

## Grußwort Bürgermeister Simon zum 2. Neef-Familientreffen

Grußwort Bürgermeister Karl Heinz Simon anlässlich des 2. Neef-Treffens am 17. August 2007 im Gemeindehaus Neef

Ich freue mich, Sie alle hier zum zweiten Neef-Treffen im wunderschönen Moselort Neef anlässlich des Wein- und Heimatfestes begrüßen zu dürfen, und heiße Sie herzlich in der Gemeinde Neef und der Verbandsgemeinde Zell willkommen. Ich freue mich dass wieder so viele &bdquo;Neefer&ldquo; dem Aufruf von Herrn Blümling und dem Heimat- und Verkehrsverein gefolgt sind und sich zum heutigen Treffen hier versammelt haben.

Viele von Ihnen waren bereits im letzten Jahr beim ersten &bdquo;Neef-Treffen&ldquo; dabei, doch einige sind heute zum ersten Mal hier im Weinort Neef. Sie werden alle wieder viele Gelegenheiten haben, bereits vorhandene Kontakte vom letzten Jahr zu vertiefen beziehungsweise neue zu knüpfen.

Sehr geehrter Herr Blümling, ich möchte Ihnen ganz herzlich in diesem Zusammenhang für Ihr großes Engagement zum &bdquo;Neef-Treffen&ldquo; danken. Sie haben hier viele Begegnungen geschaffen, die ohne Ihr Zutun nicht zustande gekommen wären. Vielen herzlichen Dank!

Viele Menschen, die sich vorher nie begegnet sind, haben sich in Neef im letzten Jahr versammelt und dieses Jahr sind noch einige mehr angereist. Hier werden nicht nur Ursprünge und Gemeinsamkeiten entdeckt, sondern vielleicht auch die ein oder andere unbekannte Verwandtschaft.

Und auch wenn dies nicht der Fall sein wird, bin ich mir sicher, dass dieses Treffen eine Bereicherung für alle Anwesenden ist. Es bietet die Chance neues über den eigenen Namen und sich selbst zu erfahren und neue Freunde zu gewinnen.

Und das Treffen findet auch zur richtigen Zeit statt, nämlich am Weinfest-Wochenende hier in Neef. Hier haben Sie gleichzeitig auch die Gelegenheit, die guten Weine zu probieren, welche Ihren Namen tragen und sich auch mit Nachschub für den eigenen Weinkeller zuhause zu versehen. Schließlich ist es schon etwas Besonderes, Wein mit dem eigenen Namen anzubieten und von dieser guten Qualität.

Ich danke Ihnen für Ihr Kommen. Ich wünsche dem Treffen den wohlverdienten Erfolg und darf sagen, dass ich mich auf die kommenden Gespräche freue.

Lieber &bdquo;Neefer&ldquo;, wandern Sie an diesem Wochenende auf den Spuren Ihrer Herkunft und Vorfahren. Ich bin mir sicher, das Heimat- und Weinfest bietet Ihnen dazu auch noch einen geselligen und unterhaltsamen Rahmen.

